

Mit den „Schwäbischen Therapiesprächen“ bietet Ihnen der Zahnärztliche Bezirksverband Schwaben in Zusammenarbeit mit der **eazf Online-Akademie** eine weitere Möglichkeit, sich online in über das Jahr verteilten Kurzserien fortzubilden. Jeweils Montag abends erhalten Sie **aktuelle und praxisnahe Informationen** aus den verschiedensten Gebieten der Zahnheilkunde.

In der ersten Serie, die am 15. Januar 2024 beginnt und an den drei folgenden Montagen fortgesetzt wird, wollen wir Sie in kompakten Kurzvorträgen über **aktuelle Aspekte in der Parodontologie** unterrichten, wo sich doch mit der Einführung der Budgetierung die Frage stellt, wie es nach der abgelaufenen UPT mit der Behandlung der Parodontitis weitergeht. Weitere Themen sind **Parodontitis und Risikofaktoren**, die **Bedeutung zusätzlicher, unterstützender Maßnahmen von Spüllösungen bis hin zu dem Einsatz von Lasern** und – ein besonderes Anliegen von uns – das Thema **Schwangerschaft und Parodontitis**.

Das Schöne an den „Schwäbischen Therapiesprächen“, die mit Prothetik, Chirurgie, Kinderzahnheilkunde u.v.m. fortgesetzt werden: Die Aufzeichnungen der Vorträge können auch später „on demand“ abgerufen werden, falls Sie nicht live teilnehmen konnten.

### Montag, 15. Januar 2024

18.30 – 20.00 Uhr



Referent:  
**Prof. Dr. Gregor Petersilka**  
Würzburg

### Zwei Jahre neuer BEMA: Ist jetzt alles besser?

Der Vortrag gibt Ihnen einen kurzen Abriss der Neuerungen im Bereich von Ätiologie und Pathogenese der Parodontitis, um dann – praxisnah – die relevanten Bausteine der PA-Therapie vor dem Hintergrund der aktuellen Neuerungen und Herausforderungen zu schildern. Helfen die neuen Leitlinien und die BEMA-Richtlinie oder engen sie nur ein? Wie kann in der Praxis trotz der Budgetierung eine sachgerechte PA-Therapie geleistet werden?

### Montag, 22. Januar 2024

18.30 – 20.00 Uhr



Referent:  
**Prof. Dr. Christof Dörfer**  
Kiel

### Parodontitis und Risikofaktoren: Eine gefährliche Liaison

Parodontitis ist eine chronische Entzündungskrankheit mit einer Vielzahl von Risikofaktoren, die von genetischen und epigenetischen Rahmenbedingungen über allgemeinmedizinische Krankheiten und Medikationen bis hin zu Mundhygiene und Lifestyle-Faktoren reichen. Im Vortrag werden die Risikofaktoren benannt und eingeordnet. Ihre Bedeutung wird unter dem Aspekt der Praxisrelevanz analysiert. Das alles mündet in einem konkreten Ansatz, wie in der Behandlungssituation mit dem hohen Grad an Komplexität zielgerichtet umgegangen werden kann.

### Montag, 29. Januar 2024

18.30 – 20.00 Uhr



Referent:  
**PD Dr. Philipp Sahrman**  
Zürich

### Extras: Vom Laser bis zum Antibiotikum

In der Parodontologie gibt es eine Vielzahl von Hilfsmitteln, die nach Ansicht der Hersteller schier unverzichtbar erscheinen. Wird die Parodontitis-Therapie dadurch wirklich besser? Wie wirkt sich ihre Verwendung auf die Surrogatparameter, mit denen wir eine komplizierte Erkrankung charakterisieren, tatsächlich aus? Und sind wir altmodisch (oder geizig), wenn wir noch mit Scaler und Kürette behandeln? In diesem Vortrag wird gezeigt, mit welchen „Gadgets“, ein besseres Ergebnis auf Basis der wissenschaftlichen Literatur erzielbar wird.

### Montag, 5. Februar 2024

18.30 – 20.00 Uhr



Referentin:  
**Dr. Jeannette Raue**  
Berlin

### Schwangerschaft und Parodontitis

Im Leben einer Frau finden die stärksten physiologischen und hormonellen Veränderungen während der Schwangerschaft statt. Auch die Mundhöhle ist davon betroffen. Vertiefen Sie mit diesem Vortrag Ihr Wissen über mögliche Veränderungen in der Mundhöhle während der Schwangerschaft. Erfahren Sie, wie Sie die schwangere Patientin während dieser Zeit unterstützen können und was bei der Behandlung zu beachten ist.

INFORMATION UND BUCHUNG

Details und Registrierung unter:



online.eazf.de

### Veranstalter:

ZBV Schwaben, Lauterlech 41, 86152 Augsburg, [www.zbv-schwaben.de](http://www.zbv-schwaben.de)

**Fortbildungspunkte: 8**

**Kursgebühr: € 325,00**